

Antrag 153/I/2024**KDV Pankow****Der Landesparteitag möge beschließen:****Differenzierung und Vereinheitlichung der statistischen Erfassung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zu Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit**

1 Die Mitglieder der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus so-
2 wie die sozialdemokratischen Mitglieder des Berliner Se-
3 nats werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, die sta-
4 tistische Erfassung von Ausbildungs- und Fortbildungs-
5 maßnahmen zu Formen gruppenbezogene Menschen-
6 feindlichkeit für Beschäftigte von Ordnungs- und Sicher-
7 heitsbehörden, des öffentlichen Dienstes mit Bürgerkon-
8 takt sowie der landeseigenen Betriebe zu differenzieren
9 und zu vereinheitlichen. Auf diese Weise sollen die erho-
10 benen Daten künftig als solide Bemessungsgrundlage für
11 eine zielgerichtete Planung und Zuteilung von Mitteln so-
12 wie von Aus- und Fortbildungskapazitäten im Land Berlin
13 dienen.

14

15 Begründung

16 Aus der Antwort des Senats[1] auf eine Anfrage aus dem
17 September 2023 geht hervor, dass Daten zur Art, Umfang,
18 Verbindlichkeit und aufgewandten Mitteln für Schulungs-
19 und Fortbildungsangebote für o.g. Zielgruppe zu den The-
20 menbereichen Kommunikation, Verhalten und Deeska-
21 lation sowie Rassismus, Antizionismus, Antisemitismus,
22 Homo- und Transfeindlichkeit und anderen Erscheinungs-
23 formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit nur lü-
24 ckenhaft bzw. gar nicht erhoben und evaluiert werden.
25 Ursächlich ist, dass es hierfür keine einheitlichen Vorga-
26 ben und Kriterien gibt. Zudem konnte die Höhe der aufge-
27 wendeten Mittel durch die fehlende Differenzierung der
28 Daten nach Themenbereichen oftmals nicht genau be-
29 stimmt werden. Dabei sollte klar sein: Nur mithilfe einer
30 aussagekräftigen Datenbasis kann es gelingen, Kapazitä-
31 ten und Mittel für Aus- und Fortbildung in o.g. Bereichen
32 im Land Berlin einzusetzen.

33

34 Berlin ist eine internationale und weltoffene Stadt.
35 Gleichwohl bleiben Erscheinungsformen gruppenbezo-
36 gener Menschenfeindlichkeit sowie die Fähigkeiten ei-
37 ner guten und deeskalierende Kommunikation dauerhaft
38 wichtige und fordernde Themen - nicht nur in der Stadt-
39 gesellschaft, sondern auch darüber hinaus. Eine gute Aus-
40 und Fortbildung von Beschäftigten der Ordnungs- und Si-
41 cherheitsbehörden, des öffentlichen Dienstes mit Bürger-
42 kontakt sowie in den landeseigenen Betrieben ist essen-
43 ziell. Die Ausarbeitung und Anwendung von differenzier-
44 ten und berlinweit einheitlichen Kriterien für eine statis-
45 tisch sinnvoll Auswertung und Evaluation sind unerläs-
46 slich, um ein zielgerichtetes Aus- und Fortbildungsangebot
47 anbieten zu können. Diese Standards sollen eng mit den

48 entsprechenden Trägern der Aus- und Fortbildungen ab-
49 gestimmt und so gestaltet werden, dass die Datenerhe-
50 bung effizient und mit geringem Personaleinsatz umge-
51 setzt werden kann.

52 [1] Vgl.: <https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/19/SchrAnfr/S19-16522.pdf>